

# Lobo bündelt Laserlicht besser

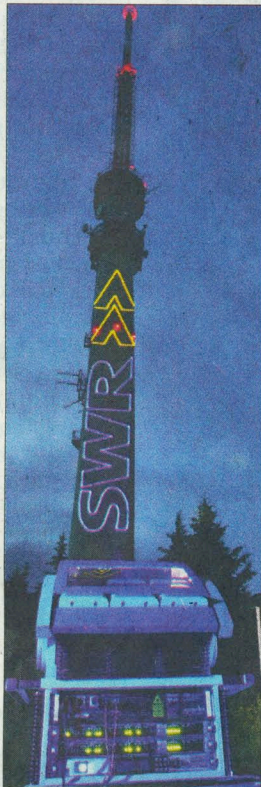
Aalener Lobo electronic GmbH gewinnt Sonderpreis des landesweiten VR-Innovationspreises Mittelstand

„Wir akzeptierten nichts Vorge-dachtes“, sagt Alexander Hennig, Marketingleiter bei Lobo electronic. Er meint die Entwicklung des „sparks“-Laserprojektors, für die das Aalener Laser- und Multimediaunternehmen in diesem Jahr den Sonderpreis des Finanzverbunds innerhalb des VR-Innovationspreises Mittelstand erhält.

SASCHA KURZ

**Aalen.** Das von Lobo entwickelte Gerät gilt als hellstes Laserprojektionssystem der Welt, das Anfang 2009 präsentiert wurde und von dem bislang zehn Exemplare verkauft wurden. „Wir sind stolz darauf, solch ein herausragendes Unternehmen in unserer Stadt und als Kunden zu haben“, erklärte Hans-Peter Weber, Vorstandssprecher der VR-Bank Aalen. Dotiert ist der Preis, der zum zehnten Mal von den Volks- und Raiffeisenbanken des Landes aus-gelobt wurde, mit 10 000 Euro. Er wird am 23. Juni beim VR-Mittelstandstag in Heilbronn von Ministerpräsident Stefan Mappus verliehen werden.

Die Entwicklung und die überragenden Eigenschaften basieren auf drei Säulen. Wesentlich für den Durchbruch sei die neue Generation von optisch gepumpten Lasern auf Halbleiterbasis gewesen, deren Entwicklung sich über zehn Jahre hingezogen habe, sagte Lobo-Geschäftsführer Lothar Bopp. Hinzu sei eine verbesserte Optik gekommen, die den Laserstrahl besser bündele und so zu einer neunfach helleren Projektion führe, er-



Das „sparks“-System, wie es am Aalener Fernsehturm im Einsatz ist.

klärte Alexander Hennig. Abgerundet wird der Vorteil des Systems durch einen höheren Nutzen für den Kunden durch gesteigerte Flexibilität und Funktionalität. Bopp: „Der Laserprojektor sparks ist nach dem Baukastenprinzip konzipiert und ist jederzeit vom Kunden auf- und umrüstbar.“

Lobo electronic wurde 1982 gegründet und ist seit 1999 im Aalener Industriegebiet West ansässig. Der Laserspezialist beschäftigt 25 Mitarbeiter, 70 Prozent des Umsatzes wird mit dem Verkauf von Lasersystemen generiert, der Rest entfällt auf das Konzipieren von Multimediale-Shows rund um die Welt. Im werkseigenen großen Studio werden die Shows erstellt und programmiert sowie den Kunden vorgeführt. „Acht Minuten dauert die H<sub>2</sub>O-Show, die Sie nun sehen“, kündigte Lothar Bopp in ebendiesem Studio einen Ausflug in die Laserprojektionswelt als Appetithappen an. Auf Nebel- und Wasserleinwände werden Laserbilder projiziert, untermalt von zahlreichen Musik- und Lichteffekten – eine perfekte Inszenierung. „Hier sind drei sparks-Projektoren im Einsatz, der Rest wird von herkömmlichen Laserprojektionssystemen aus unserem Hause gespeist“, erklärt Bopp.

Die Auszeichnung mache für die Öffentlichkeit sichtbar, dass Lobo zu den innovationsfreudigsten mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg gehört, betonte Ralf Baumbusch, neues Vorstandsmitglied der VR-Bank Aalen und für das Firmenkundengeschäft zuständig. Nur wer schnellere, bessere und intelligentere Lösungen als andere anbietet, könne sich im Wettbewerb behaupten.



Lothar Bopp, Hans-Peter Weber, Ralf Baumbusch, Entwickler Hariolf Briggel und Alexander Hennig (v.li.) bei der Präsentation des „sparks“-Systems. (Foto: sk)

Dass dies bei Lobo und seinem „sparks“-System der Fall ist, verdeutlichte Alexander Hennig im Labor der Firma. „Früher waren rund 60 Kilowatt an Kühlleistung und viel größere Apparaturen notwendig, um eine ähnliche Laserlichtausbeute zu erreichen“, sagte er. Auch aus Nachhaltigkeitsgründen sei die neue Technik revolutionär; Liefen die Präsentationssysteme viele Stunden am Tag, so würden sich Leistungsverluste durch Kühlung aufsummieren. Bopp: „Bei ei-

ner Leistungsabgabe von nur einem Kilowatt genügt beim sparks-System eine Luftkühlung.“

„Die Volks- und Raiffeisenbanken wollen sich mit dem Ideenwettbewerb zur besonderen Verantwortung für den Mittelstand bekennen. Die Banken können nur Erfolg haben, wenn die Wirtschaft in ihrer Region prosperiert“, sagte Weber. Mit der Preisverleihung an Lobo geht ein VR-Innovationspreis nun zum dritten Mal in Folge nach Ostwürttemberg.

## Prolight+Sound in Frankfurt: Abtauchen in dritte Dimension

### Messepräsenz

Auf dem größten Stand im Laser- und Multimediabereich präsentierte sich Lobo auf der Musikmesse mit einer spektakulären Show, echtem 3D-Sound, hologramm-ähnlichen Projektionen zum Durchlaufen und vie-

len Innovationen im Lasershow-Sektor. In der Mitte der direkt an das Portalhaus angegliederten Halle beeindruckten die Aalener Laser- und Multimediale-Spezialisten mit einem eindrucksvollen Stand, den man mit Durchschreiten einer Ho-

logramm-ähnlichen Projektion des sich räumlich drehenden Firmensignets betrat. Ein beeindruckender Effekt, der mit der neuesten „HoloFlow“-Nebelleinwand und einem konventionellen Videoprojektor erzeugt worden ist.

Neuer Investor führt Kauf & Haus in Gmünd weiter

Die Baugesellschaft hat sich im April 2010 an der Gmünder Straße 10 in Gmünd ein Grundstück erworben. Das Grundstück ist im Besitz der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG.

Die Baugesellschaft hat sich im April 2010 an der Gmünder Straße 10 in Gmünd ein Grundstück erworben. Das Grundstück ist im Besitz der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG.

Die Baugesellschaft hat sich im April 2010 an der Gmünder Straße 10 in Gmünd ein Grundstück erworben. Das Grundstück ist im Besitz der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG.

Die Baugesellschaft hat sich im April 2010 an der Gmünder Straße 10 in Gmünd ein Grundstück erworben. Das Grundstück ist im Besitz der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG. Die Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Gmünder Straße 10 GmbH & Co. KG.